

I. Von den vier Jahreszeiten.

- I. Des Winters Anfang fällt noch in das 1779ste Jahr, den 21 December, um 10 Uhr, 50 Minuten Abends nach der wahren Zeit, und ist dieses bey uns der kürzeste Tag.
 - II. Des Frühlings Anfang ereignet sich den 20 März um 12 Uhr, 29 Minuten nach Mitternacht, und ist an diesem Tage in der ganzen Welt Tag und Nacht einander gleich.
 - III. Des Sommers Anfang begiebt sich den 20 Junii Abends um 10 Uhr, 40 Minuten, dieses ist bey uns der längste Tag.
 - IV. Des Herbsts Anfang ereignet sich den 22 September, um 12 Uhr, 24 Minuten zu Mittage, und ist alsdenn zum andernmale Tag und Nacht in der ganzen Welt einander gleich.
-

II. Von den Finsternissen.

Die erste ist eine unsichtbare Sonnenfinsterniß, den 4 May in den Nachmittagsstunden. Wegen der starken südlichen Breite des Monden wird sie auf dem mittägigen Ocean, zwischen den südlichen America und Africa, und seinen südlichen Gegenden sichtbar seyn.

Die zwote ist eine unsichtbare fast totale Mondfinsterniß, den 18 May zu Mittage, da der Mond tief unter unserm Gesichtskreis verborgen ist, und wird daher unsern Gegenfüßern sichtbar seyn.

Die dritte ist wieder eine unsichtbare Sonnenfinsterniß, den 27 October in den Abendstunden, da bey uns die Sonne bereits untergegangen ist. Sie wird in dem größten Theile von Nordamerica, Grönland, Island, und auf den meisten Inseln des atlantischen Meeres zu sehen seyn.

Die vierte ist endlich eine sichtbare partielle Mondfinsterniß, den 12 November in den Morgenstunden. Der Anfang derselben ereignet sich zu Leipzig nach der wahren Zeit früh um 4 Uhr, 5 Minuten, 0 Secunden; das Mittel um 5 Uhr, 31 Minuten, 59 Secunden; und das Ende um 6 Uhr, 58 Minuten, 58 Secunden. Ihre Währung ist von 2 Stunden, 53 Minuten, 58 Secunden, und ihre Größe beträgt 7 Zoll, 37 Minuten an der südlichen Mondscheibe,

Resol.